



- Malerarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge
- Altbausanierung

Christian Klüppel
Hinter der Mauer 14 · 34576 Homberg (Efze)
Tel. 0172 5625140 · info@maler-klueppel.de
www.maler-klueppel.de

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

iPhone 15 Pro Max
Inklusive **25 GB** Datenvolumen
und **200 € Wechselbonus!**

Nur **64,99 €/mtl.**

100 Mbit WLAN nur 29,99 €*
Über Deutsche Telekom/Unitymedia/Funk *mtl. mit Vertrag

O₂

O2-Shop Fritzlar
Kasseler Straße 14 (Fußgängerzone)
Telefon: 05622 790680
SMS/WhatsApp: 0163 1400308
o2shopfritzlar@gmail.com

Borken
Coco Aikura begeistert bei Konzert im Glashaus.



Rückershausen
Wettstreit um den schwersten Kürbis.



Gensungen
Circus-Projektwoche der Heiligenbergschule.



Partner auf Tour in Thüringen

Wanderer aus Melsungen und Bad Liebenstein unterwegs

Müller Fritzlar
Fernsehtechnik & Hausgeräte
Kaffevollautomaten
Verkauf, Werkstatt & Service
Telefon 05622 / 2255

“Heizung jetzt sanieren?”
...?
“Energieberatung ja/nein?”
“Förderung?”

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG)
Veranstaltung am 2.11.23 in Fritzlar
Jetzt informieren!

Anmeldung hier:



vr-partnerbank.de/geg-veranstaltung

Melsungen – Schmalkalden war das Ziel der Partnerschaftswanderung der Wandergruppen aus Melsungen und Bad Liebenstein. Schon seit 1995 gehört eine jährliche Wanderung zu den Höhepunkten der 33-jährigen Partnerschaft beider Städte, heißt es in einer Mitteilung. Nur in den Corona-Jahren 2020 und 2021 fiel die Veranstaltung aus. Bei schönem Herbstwetter empfingen die Bad Liebensteiner die 28 Wanderer aus Melsungen mit einem Frühstück an dem Industriedenkmal Neue Hütte. Nach Besichtigung der Ausstellung zur Stahlwarenproduktion vom 8. Jahrhundert bis 1990 in Schmalkalden, zu Roheisenerzeugung in der Hochofenanlage seit 1935 und zur Metallindustrie der Region nach 1990 begann die Wanderung. Von einem Panoramaweg oberhalb von Schmalkalden gab es Ausblicke auf die Höhen des Thüringer Waldes. Unterwegs erläuterte ein Wanderführer geschicht-



Gruppenfoto während der Partnerschaftswanderung: die Wandergruppe mit den Türmen der Stadtkirche St. Georg im Hintergrund. Foto: Städtepartnerschaftsverein Melsungen

liche und geologische Besonderheiten, denen die Wanderer auf ihrer Route begegneten. Das Ziel war Schloss Wilhelmsburg, eine Perle der Renaissance-Baukunst, die über der historischen Altstadt von Schmalkalden thront, heißt es weiter. Erbaut wurde das Schloss als Nebenresidenz des Landgrafen Wilhelm IV. von Hessen-Kassel. Schmalkalden gehörte auch während der DDR-Zeit zur evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, erfuhren die Wanderer. Nach der Mittagspause besichtigen sie das Fachwerk-Erlebnishaus, das im Jahr 1369 gebaut wurde. Es zählt zu den ältesten Fachwerkbauten Thüringens und zeigt 600 Jahre Bau-, Stadt- und Kulturgeschichte. Ein Rundgang

durch die renovierte Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern war am Ende des Nachmittags zu sehen. Zum Abschluss des Tages dankte Melsungen Städtebeauftragte für Bad Liebenstein, Reinhild Vogt, für die Organisation und Gastfreundschaft. Im nächsten Jahr sind die Bad Liebensteiner in Melsungen zu Gast.

NO ENDLICH RAUCHFREI
... Nichtraucher mit der
www.vitamedis.de Combi-3-Methode
0 56 82 - 40 44 99 3

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

BALKAN RESTAURANT
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Angebote:
Bevapcici-Feller
mit Pommes Frites, Djuvec-Reis und Salat **9,90**
Montenegroteller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat **11,90**

Küchenzeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00–21.00 Uhr
So. 11.30–14.00 u. 17.00–21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

ECKSTEIN
stark & gesund

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
22.10. – 28.10.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Auto kaputt? Unfallschaden? Pohl aus Felsberg kauft Ihr Auto an!

Schreiben Sie uns per WhatsApp 01516 2643906 oder rufen Sie uns unter 05662 3130 an.

- Kostenlose Abholung von Altfahrzeugen, Ersatzteilverkauf
- Motorinstandsetzung/-überholung

Felsberger Autorecycling A. u. M. Pohl
www.motorenmeister.de

HAMMER-PREIS!

NADELHOLZBRIKETTS
10 kg (1 kg 0,40 €)

3,99

Weitere Angebote auf Seite 3

LANDFUXX HILLEMÜHLE
in Gudensberg
Ranger Str. 5a · 34281 Gudensberg
Tel. 05609 / 2070 · www.landfuxx.de

Mo - Fr von 9:00 bis 18:00 Uhr - Sa von 9:00 bis 13:00 Uhr
UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK:



sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Schnitzelbuffet 2.0
Around the world

Wir machen Urlaub bis 02.11.2023

Am Sonntag, 05.11.2023, ab 17 Uhr Schnitzelbuffet 2.0 – Für Freunde des gepflegten Schnitzels!

Wir servieren Schnitzel in vielen Variationen mit verschiedenen Soßen, Beilagen und Dessertauswahl **25,00 € p. Pers.**

www.hotelanneck.de

HERBST-ANGEBOTE

Entdecken Sie den Herbst in seiner vollen Pracht mit einem brandneuen Fahrrad zu unschlagbaren Preisen

Freddy's Rad-Shop

www.freddys-2rad-shop.de
☎ 06696 7139

Ab 1. November 2023 geänderte Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di.-Fr.: 9–18 Uhr, Sa, 9–13 Uhr

Küchenkäufer aufgepasst!

Großer Küchen-Sonderverkauf

Küchen jetzt zu Vorteilspreisen!

Jetzt Termin sichern!
05684 / 999 - 425
oder www.haemel.de

BORA Live-Kochen am Sa, 4.11.

Donnerstag 2. Nov. SONDERVERKAUF!
Freitag 3. Nov. SONDERVERKAUF!
Samstag 4. Nov. SONDERVERKAUF!
Montag 6. Nov. SONDERVERKAUF!

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Das größte Markenmöbelhaus Nordhessens

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag-Freitag 10-19 Uhr · Samstag 10-17 Uhr

Ein Roadtrip der Emotionen

Coco Aikura begeistert bei Konzert im Borkener Glashaus

Borken – Es gibt Künstler, die fallen allein deshalb auf, weil sie anders sind. Björk war so eine, Tory Amos auch. Geliebt und gefeiert für ihre eigenwilligen Auftritte, ihre besessene Art des Musizierens und für eben dieses faszinierende Anderssein. Coco Aiku-

ra ist genau dieser Kategorie zuzuordnen.

Dass man sie kürzlich ausgerechnet im beschaulichen Borken kennenlernt, in der Sichtbar im Glashaus, ist dabei genauso verrückt, wie einige Songs der Künstlerin selbst. Eigentlich nämlich ge-

hört Coco Aikura auf die angesagtesten Bühnen New Yorks, oder zumindest in die hippesten Clubs Berlins. Denn Coco Aikura scheint gekommen, um im Untergrund gefeiert, von den Kritikern gelobhudelt und den Labelbossen entdeckt zu werden.



Auftritt mit Wow-Effekt im Borkener Glashaus: Musikerin Coco Aikura war dort am Donnerstagabend zu erleben.

FOTO: SASCHA HOFFMANN

Coco, die eigentlich Corinna Krome heißt, ist nämlich nicht einfach nur Musikerin. Sie ist ein quirliges Ein-Frau-Orchester im High-Tech-Modus, das nach leisem, akustischem Einstieg auf der Bühne ein Feuerwerk aus elektronischem Feingefühl, akustischen Gitarrenriffs, Beats aus dem Drum-Pad und Loop-Zauberei herrlich hypnotische Klänge erzeugt.

Man wird nicht nur in den Bann gezogen – nein, man begibt sich mit ihr auf einen Roadtrip der Emotionen, immer inklusiv, immer direkt. Ihre klare, zauberhafte Stimme wandelt dabei zwischen Englisch, Französisch und Deutsch über chillige Elektro-Autobahnen – prickelnd, atmosphärisch und so text-

stark, dass sie regelrecht ins Jetzt knallt und mit einer unter die Haut und von dort direkt weiter ins Herz gehenden Virtuosität die Grenzen der Musikalität zu durchbrechen scheint.

Konventionen? Darauf pfeift sie, denn die Lüneburgerin will nicht sein wie andere, das bringt sie in „Not like you“ auf den Punkt. „Es lohnt sich, für genau das zu kämpfen, wofür man brennt, und für das, was man liebt“, rät sie mit einer Überzeugung, derer man sie fast schon beneidet.

Einen Packen Nachdenklichen liefert Aikura, wenn sie in „Embrace“ in einen Dialog mit dem Tod tritt, oder mit „Meine Wut kriegst du nicht“ die Konflikte der Welt

in den Fokus nimmt. „Auch wenn der Anlass für das Lied der Angriffskrieg auf die Ukraine war, ist es ein Appell für den Frieden überall auf der Welt“, sagt sie und lässt ihren Gefühlen freien Lauf. Die dicken Tropfen, die derweil an einigen Stellen vom Dach des Glashauses fallen, könnten den Moment nicht besser einfangen. Doch es sind nicht nur die weit entfernten Geschehnisse, die traurig und nachdenklich stimmen. Es sind auch die vor Ort, ist der Auftritt Coco Aikuras doch offenbar nicht nur der letzte in dieser Saison, sondern der letzte überhaupt in der Sichtbar im Glashaus.

„Unsere Zukunft steht auf extrem wackligen Beinen, es schaut so aus, dass es zumindest an diesem Ort nicht weitergehen wird“, sagte Mitorganisator Michael Pillkowsky traurig. Woran es liegt, ist an diesem Abend nicht zu erfahren. Und es soll auch eigentlich keinen Platz einnehmen, denn der gehört – wenn auch ein letztes Mal – fantastischer Musik. Danke dafür! zhf

Kreativ Welt

2.-5.11.2023
Messe Offenbach

MITMACHEN.
KAUFEN. SELBST GESTALTEN.

auf der Erlebnismesse für Basteln, Handarbeit, DIY, Schmuck, Deko, Mode & Backen mit über 150 Ausstellern & Workshops.

kreativ-welt.de

JETZT
TICKETS
SICHERN!

Alle Infos zur Messe

www.rb-becker.de

ab Mo, den 23.10.2023

becker

Kaminofen Usedom 5 II

5kW, Speckstein, schwarz, (BxHxL): 49,2 x 98,2 x 37,3 cm, ca. 93 kg

JUSTUS Dreifach-Luftsystem, Scheibenspülung

STATT 998,50
899,50

1005382 ohne Deko II.Wahl

Kaminofen Brasil Fireplace

6kW, Speckstein, schwarz, (BxHxL): 53 x 90,2 x 36,7 cm, ca. 95 kg

Fire-Plus Verbrennungssystem

STATT 899,00
699,50

1004397 ohne Deko II.Wahl

Kaminofen Aduro 9-7

6kW, Stahl, schwarz, (BxHxL): 50 x 150 x 44,7 cm, ca. 169,2 kg

Autom. Luftregelung, Scheibenspülung, 2-Punkt-Verriegelung, Aduro-Tronic, Holzfach

1399,50

946935 ohne Deko II.Wahl

Holz-Briketts

96 Pack à 10 kg auf Palette

MEGAPREIS 349,50

1 Bündel à 10 kg 3,99 / 1 kg=0,399

Damen oder Herrendlog

gefüttert, versch. Farben, Gr.: 36-45

7,99 je

Kinderhausschuhe

versch. Motive, versch. Farben, Gr.: 22-32

5,99 je

Kirsch-, Lavendel- oder Körnerkissen

wärmt oder kühlt, Bezug aus 100% Baumwolle

3,99 je

Kuschelige Flanell-Wohndecke Sterne

ca. 180 x 220 cm, versch. Farben, waschbar bei 30°

19,98 je

Zugluftstopper

ca. 90x10 cm, versch. Farben

4,99 je

Gerätehaus, 274 x 154 cm

Metall, anthrazit, pulverbeschichtetes Stahlblech, inkl. Regenrinnenset, Firsthöhe: 218 cm

899,50

Ausstellungsstück in WIZ/Kleinmerode
IN KASSEL UND GUDENSBURG NUR AUF BESTELLUNG!

II.WAHL Art.-Nr.: 1002720

Tolle Weihnachtsdeko aus Filz

viele verschiedene Motive, mit LED, ohne LED, mit Glitzer, ohne Glitzer usw., z.B.:

LED Tanne

Höhe: 55 cm, rot, Filz / Holz

9,98

Holzwichtel

25x7x74 cm Stoff/Filz/Holz

12,98

Snowboard-Igel

mit Laterne für Teelicht, Höhe: ca. 45 cm, Stein

25,00

Flauschiges Kuschelfell

60 x 90 cm versch. Farben

15,00 je

Versch. Sitzkissen

Uni o. gemustert 40x40x5 cm/38x38x5 cm versch. Farben, Mischgewebe/Baumwolle, Befestigungsbänder

3,99 je

Benzin-Laubsauger »3-in-1«

750W, 26 ccm, 2-lakt/Luftkühlung, Scavenging-Schichtmotor, Auffangbeutelmax. 8000 U/min, Tankinhalt: 0,48 L

79,98

1003077 blasen, saugen & zerkleinern

TrolliBytes

Gummy-Bonbons mit Dextrose, Mate-tee-Extrakt, Zink und Vitamin B6

0,79

160g 1kg=4,94

Werder Feinkost Soßen

versch. Sorten

0,89

250ml 1l=3,56

Käse Snackwürfel

versch. Sorten

0,89

2800g 1kg=5,56

Corny BIG Riegel

versch. Sorten

0,59

40/50g 1kg=14,75/11,80

Salami oder Katernrauchwurst

in Scheiben

1,59

240g 1kg=6,63

Mürzter o. Sytler Käse

geschnitten

1,29

150g 1kg=8,60

Speisekartoffeln, 10 kg

vorwiegend festkochend 1 kg=0,479 festkochend 1 kg=0,529

4,79

5,29 je

Speisewiebeln, 5kg

1kg=0,718

3,59

WIZ/Kleinmerode

Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel

Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg

Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

Herbst- Ausstellung

28.10. – 5.11.

Sonderschauen:

- 1001 Nacht
- WeihnachtsWelt

Unsere Themen:

- Nützlich & Schönes
- Wohnen | Baumarkt | Gebäudetechnik
- Küchen | Praktisches | Mode
- Genuss & Touristik
- Kinderspaß | Modellbau
- Mobilität

Mein Erlebnis!

www.herbst-ausstellung.de

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN-FRIELZAR HOMBURG-BORKEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nhv-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 92 09 40
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Wettstreit um den Kürbis

Rückersfelder eifern um das schwerste Exemplar

Rückersfeld – Der Herbst ist für die meisten Männer aus Rückersfeld weit mehr als eine bunte Laubzeit. Wenn die Blätter fallen, steigt die Spannung: Es ist Kürbis-Wiegezeit! Was einst als Spaß in einer feucht-fröhlichen Bierlaune begann, ist nun der sportliche Höhepunkt im kleinsten Homberger Stadtteil. Nicht Menge, sondern Masse ist das Ziel: Wer hat den schwersten Kürbis?

„Wir sind immer gut dabei“, sagt Lukas Ganß mit einem besonders breiten Lächeln. Es ist ein Siegerlächeln, denn der hauptberufliche Glaser hat in diesem Jahr mit 120 Kilogramm den größten und schwersten Koloss auf die Waage gehievt. „Das muss man erst mal schaffen“, sagt er und gibt ein klein wenig von seinem Erfolgsgesheimnis preis: „Die Samen kaufe ich immer beim Züchter, denn auf die Gene kommt es an.“ Die Mutterpflanze seines Siegerkürbises etwa habe unglaubliche 900 Kilogramm gewogen, das sei eine ganz andere Dimension als gewöhnliche Kürbisse aus dem Baumarkt.

Neben nährstoffreichem Boden, idealerweise einem Komposthaufen, ist laut Ganß viel Wasser wichtig. Für die regelmäßige Versorgung – auch an besonders heißen Tagen – habe jeder im Dorf sein ganz persönliches Geheimnis. Letztjahressieger und der aktuell Zweitplatzierte Martin Liebermann etwa hat ein eigenes Bewässerungssystem konstruiert.



Die erfolgreichen Kürbiszüchter und ihre Giganten: Martin (von links) und Daniel Liebermann mit Lukas Ganß.

FOTO: SASCHA HOFFMANN

Sein kräftigster Kürbis hat es in diesem Jahr auf 50 Kilogramm gebracht, der seines Neffen Daniel Liebermann immerhin auf 40. „Wir werden in diesem Herbst noch viele Kürbisgerichte genießen können“, sagt Martin Liebermann lachend.

Herbstklassiker im Suppentopf

Dessen Frau Catja freut sich schon auf das leckere

Kürbisbrot, das sie noch aus dem vergangenen Jahr in bester Erinnerung hat. „Das ist superlecker und passt ganz wunderbar zur Kürbissuppe“, schwärmt sie und verrät, wie sie den Herbstklassiker in den Suppentopf zaubert: „Einfach einen Hokkaidokürbis entkernen und mit einer Kartoffel, zwei Möhren und eine große Zwiebel würfeln, in zwei Esslöffeln Butter andünsten. Dann mit einem Liter Brühe ablöschen, alles weichkochen, pürieren und

eine Dose Kokosmilch oder Sahne hinzugeben, mit Sambal Olek und Salz abschmecken – fertig.“ Natürlich funktioniert das Rezept ebenso mit jedem anderen Kürbis.

„Auch mit meinem Siegerkürbis“, freut sich Ganß, der während der Pflege seiner „Atlantic Giants“ in den Sommermonaten allerdings weniger die verlockenden Leckereien im Sinn hat: „Ich habe dann nur ein Ziel, und das ist das Wiegen im Herbst.“ zhf

Geflügel Holle: Hühner, Gänse, Enten, Puten, Mast, samstags in Eschwege, He.-Li., Zierenberg, Gudensberg, Tel. 0171-2280030

Praxis in Kassel-Wilhelmshöhe impft wieder gegen Corona mit dem neuesten Impfstoff. Voranmeldung unter Tel. 0561 98837444 www.diabetologikum-raab.de

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Bei uns liegen Sie richtig!
Seit 20 Jahren für Sie da!
» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe
Rufen Sie uns an 05622-25 68 oder besuchen Sie uns.
HWS
SCHAUMSTOFFE
Fritzlar/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

Ellens Puppenstube
Ihr Fachgeschäft für Puppen- und Teddy-Zubehör, Ostheimer Tiere, Holzspielzeug, Bastel- und Geschenkartikel, Puppen und Bärenkliniken!
Kirchberg 17
34621 Frielendorf-Großbropperhausen
Tel. 05684 7421
Mo.-Sa.: 09.00-11.30 Uhr
außerdem nach telefonischer Absprache
Ellen Hinz info@ellens-puppenstube.de

ECKSTEIN
21.10. BIS 27.12.2023
GÄNSEKEULE IM ECKSTEIN
MIT DREI KARTOFFELKLÖBEN, HERZHAFTEM ROTKOHLEN UND KLASSISCHER BRAUNER SOBE
NUR **22,90 €**
ECKSTEIN-LIEFERT.DE / IM ECKSTEIN

ANFEUERHOLZ
aus Nadelholz, 5 dm³
Holzvolumen entspricht
9,5 dm³ Raumvolumen

2,99

NADELHOLZBRIKETTS
10 kg (1 kg 0,49 €)

3,99

BRAUNKOHLE BÜNDEL-BRIKETT-PACKUNG
Briketts mit hoher Heizkraft zum Befeuern von Kamin- und Dauerbrandöfen.

10 kg (1 kg = 0,25 €)

2,99

WEICHHOLZBRIKETTS
10 kg (1 kg = 0,65 €)

5,49

HARTHOLZBRIKETTS
10 kg (1 kg = 0,79 €)

5,79

HOLZ-PELLETS
hoher Heizwert, wenig Asche, umweltschonend. Produkt ist nur für den Einsatz von Pelletöfen geeignet.

15 kg (1 kg 0,73 €)

6,29

PROGAS FLASCHENGAS
erhältlich in verschiedenen Größen
5 kg - 14,49 € (1 kg = 2,90 €)
11 kg - 29,99 € (1 kg = 2,72 €)

AKTIONSPREIS
ab **14,49**

LANDFUXX FUXX-FIRE FEUERBÄLLCHEN
1 kg ca. 80 Stück
2,5 kg ca. 200 Stück (1 kg = 6,39 €)

8,49
15,99

LANDFUXX HILLEMÜHLE
in Gudensberg
Besser Str. 8a · 34281 Gudensberg
☎ 05603 / 2076 · www.landfuxx.de
Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr
UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK:
Anhängervorbereitung, Gutscheine, Bodentest, Futterbar

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro. Nicht lagerfähige Artikel sind kurzfristig lieferbar. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Gültig: 1 Woche ab Verteilung, Oktober 2021. Alle Artikel ohne Deko.

Junge Stars in der Manege

Circus-Projektwoche der Heiligenbergschule Gensungen war großer Erfolg

**Flohmarkt
Hann. Münden
21./22.10.**
Rode, Tel.0160 96237622

**XXL
FLOHMARKT**
Vellmar Herkules So. 22. 10.
Baunatal Ratioland So. 29. 10.
Alsfeld Hessenhalle 21/22. 10.
hansenmaerkte.de • ☎ 06424-6191

AVVO Essen auf Rädern
**Täglich heiß
geliefert!***
*im Liefergebiet
Jetzt bestellen!
☎ 0800 3403440

Gemeinsam ein
starkes Team!



WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN
Matthias Vollmer, Jürgen König
und Björn König
**Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?**
Wir stehen Ihnen mit Rat
und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299



Gensungen – Kinder als Clowns und Zauberer in der Manege, Hokuspokus und Tuschenspielertricks mit Herzdame aus Kinderhand, brandgefährliche, feuerschluckende Fakire auf dem sagenumwobenen Nagelbrett – das alles erlebten über 300 Kinder, ihre Eltern und Bekannte während einer Circus-Projektwoche der Heiligenbergschule Gensungen. Kinder und Eltern waren von vier Aufführungen im Circus Phantasia begeistert, „und auch wir sind begeistert“, sagten übereinstimmend Andreas Hellemann und Dominik Lesch im Namen der Schulleitung. „Es war einfach traumhaft“, sagte ein Vater. „Es war so schön, dass ich zweimal da war“, sagte Jennifer Dolch, die Mutter von sechsjährigen Zwillingen, und: „Träume, die man als Kind hatte, sind wieder erweckt worden und ließen einem die Realität ein wenig vergessen.“

Was geboten wurde, war echte Teamarbeit. Das ging schon beim Zeltaufbau los. Viele fleißige Eltern und Lehrer unterstützten die Artisten beim Aufbau. „Es geht nur mit einem hervorragenden Team“, sagte Circusdirektor Lars Wasserthal, und: „Wenn alle Kinder und Menschen in der Welt so wären wie ihr, hätten wir eine andere Nachrichtenlage, was wären wir ohne Herzensliebe, unsere Gedanken ohne Phantasie?“



Viel Spaß bei der Circus-Projektwoche hatten alle Kinder der Heiligenbergschule Gensungen: Unser Bild zeigt eine der insgesamt vier Teilnehmergruppen vor dem Phantasia-Zelt. Das Projekt soll fortgesetzt werden, kündigte die Schulleitung an.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

Der Projektcircus Phantasia ist nach den Worten des Direktors auf die Arbeit mit Kindern spezialisiert. Am Ende der Projektwoche führen die Schülerinnen und Schüler das Erlernte öffentlich vor. Premiere in Gensungen war bereits 2012 unter der damaligen Schulleiterin Karin Brandau. 2016 gastierte Phantasia unter Schulleiter Cornelius Meyer, 2020 machte Corona einen Strich durch die Rechnung.

Nach dem jüngsten Erfolg werde es eine Fortsetzung des Projektes geben, kündigte

Schulleiter Hellemann gegenüber der HNA an.

Alle Schülerinnen und Schüler hätten im Training, bei der Generalprobe und den Aufführungen zeigen können, was in ihnen stecke und hätten sicherlich neue Talente in sich entdeckt. Der Applaus bei den Aufführungen spreche für sich. Die Erfahrung, in einem ausverkauften Zirkuszelt auftreten und das Erarbeitete zeigen zu können, könne ihnen niemand mehr nehmen. Hellemann spricht von einer Erfahrung, die jedes Kind si-

cherlich stärker und selbstbewusster gemacht habe.

Ein Anliegen, so Hellemann, sei gewesen, dass alle Kinder – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – während des Circus-Projektes ihren Platz haben. Das sei hervorragend gelungen: „Die Gemeinschaft und das Miteinander waren immer zu spüren.“

„Die Botschaft, dass wir alle auf unseren Planeten Erde achtgeben müssen, nahmen alle mit nach Hause.“ Diese Bilanz zog Angela Grosam, dienstälteste Lehrerin und Begleiterin aller Circuspro-

jekte. Alle Kinder durften sich je nach Neigung in die verschiedenen Darbietungen einwählen, betont sie. Viele lernten auch, mit Requisiten zu arbeiten wie Bällen, Tüchern, Seilen, Nagelbrett, Feuerstäben und Fächern. „Die Kostüme passten perfekt zur Darbietung, auch die Gesichter waren passend geschminkt, ganz toll war die coole, moderne Musik“, freut sich Grosam.

Übrigens: Der Förderverein „Zusammen stark“ hat das Projekt mit sieben Euro je Kind unterstützt.

m.s.

Anzeige

GESUNDHEIT

Rubrik: Arthrose

Pflanzlicher Wirkstoff macht Gelenke wieder beweglich¹

Ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien: Die Patienten sind wieder deutlich beweglicher¹ und haben weniger Gelenkschmerzen².

Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400mg als moderne Filmtablette aufbereitet (Apotheke, Gelencium®

EXTRACT). In klinischen Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften

Gelenkschmerzen ein Segen. 97% der Verwender des Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.³ Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren² – und somit auch deren häufige Nebenwirkungen (u.a. Bluthochdruck, Magengeschwüre).

Fazit: Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® EXTRACT können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® EXTRACT.

Studienergebnisse:

**SCHMERZEN
GELINDERT**

Erwiesene Linderung der Gelenkschmerzen - Wirkung vergleichbar mit chemischen Schmerzmitteln²



**BEWEGLICHKEIT
VERBESSERT**

Erwiesene Verbesserung um

+ 35%¹



**Für die
Apotheke**

Gelencium® EXTRACT
75 Tabletten PZN 16236733
150 Tabletten PZN 16236756
300 Tabletten PZN 17532250

www.gelencium.de

¹ Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172. ² Chruschak. In Rheumatology (Oxford) 2003;42:141-148; Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium EXTRACT. ³ Viachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.



Ohne Umwege in den Supermarkt: die scharfen Früchtchen von Michael Schramek.

Vom Garten direkt ins Supermarktregal: Jesberger Produkte erobern auch dank Michael Schramek den lokalen Edeka-Markt.

FOTOS: SASCHA HOFFMANN

Chilis aus erster Hand

Jesberger baut Chilischoten an

Jesberg – Michael Schramek steuert zielstrebig eine der hinterletzten Ecken seines riesigen Schlossberggartens an. Oberhalb von Jesberg hat er nicht nur einen eigenen kleinen Weinberg angelegt, sondern auch jede Menge Gemüsebeete, in denen alles wächst, was des Hobbygärtners Herz begehrt. Stolz wühlt er im sattgrünen Blattwerk und zaubert die tiefroten Chilischoten hervor, die er nicht etwa für sich, sondern für seine Jesberger Mitbürger erntet. Frisch aus seinem Bilderbuchgarten, treten die scharfen Früchtchen gleich ihren Weg in den örtlichen Edeka an.

Nachhaltiger und frischer geht nicht

„Frischer und nachhaltiger geht nicht“, sagt der 57-jährige Geschäftsmann und erinnert an den Klimaaktionsplan, den er vor knapp vier Jahren ehrenamtlich für Jesberg geschrieben hat. Schrameks Vision ging schon da über seinen eigenen Garten hinaus. Er träumte von einem Dorf, das einst die Stadt ernährte und heute wieder beginnen könnte, zumindest sich selbst zu versorgen. Dieser Traum hat sich zumindest ein Stück weit kon-

kreterisiert. Bürgermeister Heiko Manz und Edeka erkannten das Potenzial und gründeten die Eigenmarke „Jesberger“, ein Label, unter dem Bürger ihre selbst produzierten Produkte verkaufen können.

Auf der Suche nach Mitstreitern

Schramek ist mit seinem grünen Daumen nach Landwirten und Metzgern nun der Erste, der seine privat erzeugten Lebensmittel im Supermarkt anbietet.

„Es war von Anfang an mein Ziel, zu zeigen, dass das geht, und ich hoffe, dass es mir viele gleich tun werden“, sagt er und füllt sein Körbchen mit den Jesberger Chilis.

Es gehe ihm vor allem darum, ein Zeichen zu setzen, doch dabei solle es nicht bleiben. „Mehr und größer werden kann das Projekt nur, wenn andere mitmachen, und darauf hoffe ich“, sagt er und hofft, beispielsweise über die Pflanzenbörse im nächsten Jahr weitere Mitstreiter zu finden.

Dass seine bisherigen Chili-Lieferungen nicht unbedingt für einen reißenden Absatz gesorgt haben, nimmt er sportlich: „Das liegt nicht da-

ran, dass die Schoten aus Jesberg kommen, sondern dass die Jesberger einfach nicht so viele Chilis kaufen.“ Und darum gehe es ihm ja auch nicht, er wolle einfach mit gutem Beispiel vorangehen.

„Ich weiß nicht, ob es in Deutschland noch jemanden gibt, der als Privatmensch an Edeka liefert, und das freut mich.“ Schramek will andere inspirieren und motivieren, seinem Beispiel zu folgen und das Projekt weiter wachsen zu lassen. Seit 2021 finden die „regional & saisonal“ geprägten Jesberger Produkte ihren Weg in den Supermarkt von Oliver Weissing. Das ständig wechselnde Angebot reicht von Kartoffeln und Kürbissen bis hin zu Fleisch, Wurst und natürlich Michael Schrameks Chilischoten.

Wer sich an der nachhaltigen Bewegung beteiligen möchte, findet Informationen im Rathaus, direkt im Edeka-Markt oder auf der Gemeindeforum.de.

In einem Zeitalter der Globalisierung und Massenproduktion zeigt Jesberg so, dass es auch anders geht. Ein Schritt zurück zur Natur, eine kleine Revolution, die durchaus auch mal in der hinterletzten Ecke eines Schlossberggartens beginnen kann. zhf

Neuer Look in einem Tag

Anzeige

Mit Deckenmodernisierung – morgen schöner wohnen

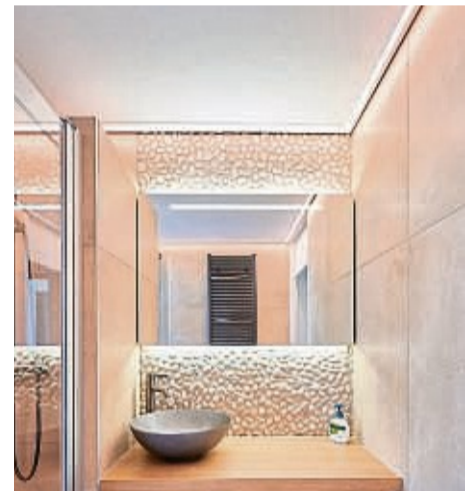
Nirgendwo kannst du deinen eigenen Stil so gut verwirklichen wie in deiner Wohnung.

Plameco bietet dir dazu flexible Zimmerdecken in vielen verschiedenen Farben und Dessins. Ob matt, hochglänzend, mit Zierprofilen, oder

LED-Beleuchtung: Die Decken sind so vielseitig, dass du sie harmonisch jedem Wohnstil anpassen kannst. Wohn-, Schlaf- und Esszimmer sowie Küche, Flur und Bad erhalten damit schnell ein neues Gesicht. Montiert werden sie einfach unterhalb



Mit Licht dein Wohnzimmer verzaubern



der vorhandenen Decke. Kein ausräumen nötig, lediglich die Möbel werden abgedeckt. Das machen die Profis von Plameco. Alte Holzverkleidungen und Tapeten musst du nicht entfernen. Deshalb entsteht kaum Staub und Schmutz. Eine individuelle Beleuchtung, gesteuert per App oder Sprache, lässt sich dabei einfach realisieren. Mehr Infos zur kreativen Deckengestaltung bekommst du bei Plameco in Kassel und Bad Hersfeld. Ruf an oder besuche unsere Ausstellungen.





morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
☎ 0561-9532674

Leipziger Str. 163
34123 Kassel

Mo. Di. Do. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Gern auch nach Vereinbarung

Homberger Str. 81
36251 Bad Hersfeld
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Gern auch nach Vereinbarung

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Komm vorbei!

Der Schlaganfall – Wenn jede Minute zählt!

Kostenloser Vortrag im Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Schwalmstadt. Am Mittwoch, 25. Oktober von 18.00 bis 19.30 Uhr referiert Oberarzt Dr. med. Daniel Strunk im Rahmen der Gesundheitsakademie über die Ursachen, Symptome und Prävention von Schlaganfällen. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet im großen Vortragssaal im 1. Untergeschoss des Asklepios Klinikums Schwalmstadt statt.

Laut Statistiken erleiden mehr als 270.000 Menschen in Deutschland jedes Jahr einen Schlaganfall. Ungefähr

jeder Zehnte verstirbt an den Folgen. Der Schlaganfall stellt somit die dritthäufigste Todesursache in Deutschland dar. Wenn plötzlich alltägliche Fähigkeiten nicht mehr ausgeführt werden können, wenn eine Halbseitenlähmung, Sehstörungen oder der Verlust der Sprache auftritt, dann ist schnelles Handeln seitens der Betroffenen oder Angehörigen gefragt. An diesem Abend wird Dr. Daniel Strunk, Oberarzt für Innere Medizin und Kardiologie sowie Neurologische Leitung am Asklepios Klinikum Schwalmstadt über die

Ursachen, Symptome und Prävention von Schlaganfällen informieren. Dabei wird der Experte den Zuhörern einen Einblick in die neuesten Entwicklungen der Schlaganfallbehandlung geben. Darüber hinaus wird die neue Stroke Unit des Klinikums Schwalmstadt vorgestellt, die modernste Technologie und innovative Behandlungsansätze bietet, um die Heilungschancen der Patienten zu verbessern. „Das frühzeitige Erkennen von Schlaganfall-Symptomen, das sofortige Handeln und die optimale Diagnostik und Therapie auf

einer Stroke Unit können die verheerenden Folgen eines Schlaganfalls entscheidend reduzieren“, weiß Dr. Strunk aus Erfahrung. Nach dem Vortrag steht ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat unter der Tel.: (0 66 91) 799-247 oder per E-Mail: ca.mueller@asklepios.com.

Vortragsreihe - Gesundheitsakademie

Schlaganfall

Wenn jede Minute zählt!

Kostenloser Eintritt
Ohne Anmeldung



Mittwoch, 25.10.2023
18.00 - 19.30 Uhr

ASKLEPIOS
KLINIKUM SCHWALM-EDER

Krankenhausstr. 27 | Schwalmstadt
Tel.: (0 66 91) 799-247
www.asklepios.com

Anzeige

Angebote gültig vom 23.10. bis 28.10.2023

Fleischerei und Partyservice
Hubert Marcinek
 34587 Felsberg • Schulstr. 6 • Tel. 05662 2480

Möhrenwurst 1 kg **12,99**

Cordon Bleu 1 kg **15,99** Rouladen aus der Oberschale 1 kg **19,98**

Dicke Rippe 1 kg **6,99** Jagdwurst 300 g-Stück **5,79**

Ab Mittwoch: 1 Fertiggericht zum Mitnehmen



Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag* zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Di. 31.10.2023

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ 05661 - 60 28

*keine Diagnostik



aesculap Apotheke
 Apothekerin Eva Seitz
 Bahnhofstr. 17 | 34212 Melsungen
 Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 08.30 - 13.00 Uhr



Übung: Lehrerin Doreen Ziolkowski spielt die Verletzte. Um sie herum Schüler: Mia, Feuerwehrfrau Svenja Gröbner, Julius der einen Knieverletzten darstellt, Helena, Linus und Theresa Grenzebach von der Feuerwehr. FOTO: HELMUT WENDEROH

Kinder sind Teil der Übung

Rettung aus Grundschule in Neuenbrunslar

Neuenbrunslar – Es ist Freitagmorgen, kurz nach 8 Uhr, in der Kirschbergsschule im Felsberger Stadtteil Neuenbrunslar. In den acht Klassen fol-

gen die 125 Schülerinnen und Schüler dem Unterricht ihrer Lehrerinnen und Lehrer. Plötzlich ertönt der Hausalarm. Sekunden später heu-

len die Sirenen in Brunslar und Wolfershausen. Von der Schule wurde ein Brand im Bereich der Verwaltungsräume gemeldet. Dies ist das Szenario für eine zwischen der Schulleitung und Lars Pohl von der Feuerwehr Brunslar abgesprochene Räumungsübung im Rahmen der Brandschutzerziehung gemeinsam mit der Feuerwehr.

Nur drei Minuten nach dem Alarm haben alle Kinder der Klassen 1 bis 4, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Gebäude verlassen und sich am Sammelplatz in der Nähe des Schulgartens getroffen. Das alles geht sehr diszipliniert vor sich. Es gibt kein Geschreie und Gerenne.

Da alle Klassen über einen Zugang ins Freie verfügen, geht die Evakuierung der Klassenräume sehr zügig über die Bühne.

Nur sechs Minuten später treffen die ersten Feuerwehrfahrzeuge an der Schule ein. Konrektorin Miriam Krug, die bei der Übung Ansprechpartnerin für die Feuerwehr und an der gelben Weste zu erkennen ist, kann Einsatzleiter Max Schützenmeister die beruhigende Information geben, dass keine Personen mehr in dem mit Diskonebel verqualmten Gebäude sind. Kinder und Personal sind alle im Freien. Atemschutzgeräteträger suchen sicherheitshalber alle Klassen in dem betroffenen Bereich ab. Währenddessen wird auf dem Hof eine Löschwasserversorgung aufgebaut.

Aus mehreren Strahlrohren wird der angenommene Brand bekämpft. Mit großem Interesse verfolgen die Kinder aus sicherer Entfernung das Geschehen und die Tätigkeit der Feuerwehrleute.

Dann gibt es plötzlich Aufregung im Schulgarten. Eine Lehrerin bricht mit einer blutenden Handverletzung zusammen und auch ein Schüler hat eine Knieverletzung. Sofort eilen Feuerwehrleute, die alle eine Ausbildung in Erster Hilfe haben, zu den beiden. Es dauert einige Minuten, bis klar ist, dass auch

diese Verletzungen zur Übung gehören und geschminkt wurden. Sogar Schulleiterin Birgit Gerber hat sich von den gut geschminkten Wunden täuschen lassen und vermutet, dass es echte Notfälle waren.

Aber wenige Minuten später haben Krug und Pohl die Lage aufgeklärt. Auch dies gehörte zur Übung und machte es für die Kinder noch mal besonders spannend. Dann ging es für die Schülerinnen und Schüler zurück in ihre Klassen.

Dort ging die Brandschutzerziehung weiter. Feuerwehrleute zeigten und erklärten den Schülern, altersgerecht, die Arbeit der Feuerwehren und das richtige Verhalten bei einem Notfall.

In den ersten Klassen wurde das richtige Absetzen eines Notrufes über 112 gezeigt und die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehr

erklärt, während den Schülern der zweiten Klassen aufgezeigt wurde, wie ein Löscheinsatz abläuft. In den dritten Klassen wurde eine technische Hilfeleistung erklärt und umgesetzt und die Aufgaben der Feuerwehr aufgezählt. Brennen und Löschen, und die Tätigkeit der Jugendfeuerwehren, waren die Themen in der vierten Klasse.

Alle Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dem Tag der Feuerwehr in ihrer Schule. Für die Einsatzkräfte brachte die Übung auch einige wichtige Erfahrungen.

Da wurde beispielsweise klar, dass bei der Schulleitung kein Schlüssel für die Sporthalle vorhanden ist. In dieser Halle werden bei einem Realeinsatz, wenn das Schulgebäude geräumt werden muss, die Schüler untergebracht.

Schulleitung und Feuerwehrführung, die durch Stadtbrandinspektor Klaus Siemon vor Ort vertreten war, wollen hier kurzfristig Abhilfe schaffen und dafür sorgen, dass der Zugang zur Halle jederzeit möglich ist.

Zeitung lesen - und mitreden können!

 **ASKLEPIOS** informiert
 KLINIKEN SCHWALM-EDER

Lebenserhaltende Technik

Anästhesist:innen sind auch auf der Intensivstation aktiv

Schwalmstadt. Fachärzt:innen für Anästhesie trifft man gleich an mehreren Stellen – sowohl im Krankenhaus als auch außerhalb. Neben dem Operationssaal und dem Notarztwagen, gehört als Drittes die Intensivstation zu ihren Aufgabenbereichen.

„Anästhesie ist weit mehr als nur Narkose“, sagt Dr. med. Andreas Hettel – der Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin weiß, wovon er redet, schließlich ist er seit 2014 Chefarzt Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin im Asklepios Klinikum Schwalmstadt. „Im Notarzteinsatz kümmern wir uns darum, dass die Patient:innen soweit stabilisiert werden, dass sie ins Klinikum transportiert werden können und bei operativen Eingriffen führen wir die dafür notwendige Schmerzfreiheit herbei und sichern die Vital-Funktionen“, beschreibt er zwei der Hauptaufgaben. „Nach größeren Operationen kann es nötig sein, dass die Patient:innen auf der Intensivstation weiter überwacht und behandelt werden müssen, etwa wenn krankheitsbedingt wichtige Organe wie Niere oder Lunge ausgefallen oder geschädigt sind“, erklärt der Spezialist. „Zur Überbrückung setzen wir dann beispielsweise ein Dialysegerät oder ein Beatmungsgerät ein, bis sich die lebenswichtigen Funktionen wieder erholen“, beschreibt er einen Teil des dritten Aufgabenbereichs. „Interdisziplinäres Arbeiten gehört immer dazu“,



Das Anästhesie-Team ist auch auf der Intensivstation im Einsatz: (v.l.): Oberarzt Dimitri Sverdlov, Assistenzärztinnen Jenny Mielke und Erika Höschele, Leitende Oberärztin Kathrin Hilscher, Oberarzt Andreas Begger, Chefarzt Dr. Andreas Hettel, Oberarzt Dr. Michael Niggemeier und Oberarzt Thomas Schröder.

Foto: Asklepios Kliniken Schwalm-Eder

betont Hettel das gute Miteinander im Klinikalltag, „mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachdisziplinen, darunter Anästhesisten, Internisten und Chirurgen, sowie ein großes Team an speziell ausgebildeten Pflegekräften bilden die Grundlage für professionelle Behandlung“.

Das Einsatzspektrum der Anästhesist:innen im Bereich Intensivmedizin beschränkt sich jedoch nicht nur auf lebenserhaltende Maßnahmen, deren Überwachung und gegebenenfalls notwendigen Schmerzstillung in der postoperativen Phase, die innerklinisch stattfinden. Auch außerhalb des Krankenhauses ist die

Expertise der Fachärzt:innen gefragt, etwa bei der Begleitung von Patient:innen, die in eine andere medizinische Einrichtung verlegt werden müssen oder bei Auslandsrückführungen. „Hochkomplexe Krankheitsbilder und der Einsatz von Hightech-Geräten sind die besonderen Herausforderungen in der Intensivmedizin“, erklärt der engagierte Arzt, „aber genau das macht die Arbeit so spannend“, fügt er hinzu. „Letztendlich helfen wir Menschen, die Dank der anspruchsvollen Technik und der modernen Medizin auch nach schweren Krankheiten oder intensiven Eingriffen weiterleben können“, beschreibt er

seine Motivation. Um den Anforderungen auf der Intensivstation gerecht zu werden, benötigen die Mediziner entsprechende Qualifikationen, die Ausbildung zum Facharzt für Anästhesie dauert fünf Jahre und für die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin weitere 24 Monate. Das breitgefächerte Aufgabenspektrum macht für Dr. Hettel und seine Kolleg:innen den Reiz des Fachgebiets Anästhesie aus, „wir werden tagtäglich mit ständig wechselnden Situationen an unterschiedlichen Orten konfrontiert, das wird nie langweilig und hält Geist und Körper in Schwung“, lautet seine Überzeugung.

In stiller Trauer

Trauernde nicht ausgrenzen

Menschen, die Angehörige verloren haben, berichten oft, dass ihnen aus dem Weg gegangen wird. „Sie fühlen sich dann wie Ausätzige“, sagt Carmen Birkholz, Vorsitzende des Bundesverbands Trauerbegleitung. Daher rät die Trauerbegleiterin, trauernde Menschen nicht auszugrenzen und besser auf sie zuzugehen. Wer nicht weiß, was er sagen soll, könne genau das sagen: „Ich weiß nicht, was ich sagen soll.“ tmn



Ein letztes Mal die Hand halten: Nach dem Tod eines geliebten Menschen haben einige Angehörige das Bedürfnis danach, für andere ist das unvorstellbar. FOTO: MASCHA BRICHTA/DPA-TMN

AZ Adam Zülch & Sohn
 www.zuelch-naturstein.de
 ■ Grabmale
 ■ Urnengräber

Inh. André und Sven Schade GbR
 34593 Knüllwald-Rengshausen
 Ersröder Straße 7
 Telefon (0 56 85) 3 76
 zuelch-natursteinwerk@t-online.de

WALDFRIEDHOF WALDURNE
 Keine Grabpflegekosten

0162 5682 222
 www.waldurne.de
 info@waldurne.de

Hauke Grabmale & Naturstein Hofmann

Am Leimenstück 4
 34621 Frielendorf
 Telefon: 05684 8499
 Handy: 0171 6873265
 www.hofmann-grabmale.de

HEIKE ZORN
 GESTALTUNGSWERKSTÄTTE

individuelle GRABMALE
 hochwertige GESTALTUNG

!! Neue Materialien eingetroffen !!

Gestaltungswerkstätte Heike Zorn
 Ziegenhainer Str. 24 • 34590 Wabern • Tel.: 05683/457 • Fax: 05683/930228
 www.grabmale-zorn.de

Emotional an der Grenze

Und nun? Die Momente nach dem Tod eines geliebten Menschen

Die wenigsten Menschen sterben zu Hause“, sagt Karin Scheer. Sie leitet die Hospizarbeit im Uniklinikum Essen und ist Vorstandsmitglied im Deutschen Hospiz- und Palliativverband. So sterben viele alte Menschen im Krankenhaus oder im Heim. Wer dabei ist, wenn ein geliebter Mensch den letzten Atemzug tut, oder einen Angehörigen tot vorfindet, kommt emotional an seine Grenzen. Wie Menschen damit umgehen, sich in den ersten Momenten nach dem Tod verhalten, das ist vielfältig. Und das darf auch so sein, erklärt die Trauerfachfrau.

Was ist das für ein Spektrum an Gefühlen in diesen Momenten nach dem Tod eines Angehörigen?

Karin Scheer: Wenn man dabei ist, wie ein geliebter Mensch aufhört zu atmen, ist das wie ein Schock. Ganz normal ist das Gefühl, nicht mehr zu wissen, wo oben und unten ist, ganz aufgeregt zu sein. Man ist sozusagen „out of order“ und in einer Unruhe, bekommt auch Ängste.

Es können einem ganz viele praktische Fragen durch den Kopf schießen: Wen muss ich benachrichtigen, habe ich einen Bestatter, wer macht die Beerdigung, wer versorgt mich jetzt finanziell?

Es ist ein Moment, in dem die Gefühle von links nach rechts und oben nach unten rasen. Gleichzeitig gerät man in eine Art Starre, in der man gar nicht klar den-

ken kann. Dann ist es gut, wenn man sich vielleicht vorher schon über einiges Gedanken gemacht hat, sich auch manches aufgeschrieben hat, was zu tun ist, weiß, wen man jetzt anrufen kann.

Was ist denn in so einem Fall erstmal zu tun?

Scheer: Ist ein Mensch eines natürlichen Todes zu Hause gestorben, braucht man keine Polizei. Man ruft den Hausarzt an, der kommt und die Todesbescheinigung ausstellt. Das kann man, muss man aber nicht sofort tun. Der Tod muss innerhalb von 36 Stunden bescheinigt werden, auch der Bestatter sollte innerhalb dieser Zeit angerufen werden. Ist aber jemand zum Beispiel in der Nacht gestorben, würde ich ja direkt noch gar keinen erreichen.

Vielleicht möchte ich aber jemanden aus der Nachbarschaft oder der Verwandtschaft anrufen, damit ich nicht alleine bin. Da muss jeder für sich wissen: Was halte ich aus? Manche Angehörigen bekommen das Zittern oder ihr Blutdruck sinkt oder sie werden unruhig – das ist ganz individuell.

Stirbt jemand nicht zu Hause, sondern in einem Heim oder Hospiz, ist jemand da, der sich auskennt und helfen kann.

Welche Rituale können in der Zeit direkt nach dem Tod eines Angehörigen helfen?

Scheer: Früher waren die Menschen mehr in kirchliche Bezüge eingebunden.

Da kam der Pfarrer und es gab Rituale, die man auch braucht, um die Situation zu meistern. Stirbt jemand zum Beispiel auf einer Palliativstation oder in einem Hospiz, können Angehörige in vieles miteinbezogen werden.

Man kann zum Beispiel die Haare des oder der Verstorbenen kämmen, das Gebiss einsetzen, ihn oder sie waschen, den Raum schön herrichten, gegebenenfalls einen Bibelvers aufstellen, den der- oder diejenige immer gerne mochte. Entscheidend ist natürlich auch, ob es einen bestimmten kulturellen oder religiösen Hintergrund gibt.

Aber all das ist sehr individuell. Jeder und jede muss schauen, was er oder sie möchte. Manche Angehörigen wollen dabei sein in diesen Momenten, andere schaffen das emotional gar nicht. Man kann sogar noch dann, wenn der Leichnam schon beim Bestatter war, darum bitten, Abschied zu nehmen, indem man den Sarg noch einmal öffnet. Auch eine Aufbahrung zu Hause ist meist in den ersten 36 Stunden nach dem Tod noch möglich.

Ist im Grunde erlaubt, wonach ich mich fühle, wenn jemand gestorben ist?

Scheer: Es ist alles möglich, entscheidend ist, was ich möchte und kann. Manche bleiben die Nacht noch im selben Zimmer mit dem Partner, verabschieden sich mit einem Kuss.

Andere brauchen erst einmal einen Moment Ruhe für

sich, um überhaupt zu überlegen, was genau sie jetzt wollen. Für die einen ist es gut, in einer Umarmung noch in großer Nähe zu sein, andere sagen: „Ich halte das nicht mehr aus.“

Beides ist in Ordnung. Es ist wichtig, das zu tun, was für einen selbst richtig ist, egal, wie die Umwelt das vielleicht findet.



Karin Scheer
 FOTO: UNIKLINIKUM ESSEN/DPA-TMN

Kann ich mich auf so einen Moment vorbereiten?

Scheer: Durch so eine Situation, dass ein geliebter Mensch stirbt, muss niemand alleine durch. Sprechen Sie Ihren Hausarzt an, der im Gespräch vorbereiten und unterstützen kann und Ihnen zum Beispiel einen ambulanten Hospizdienst empfehlen kann. Dort können Sie jederzeit anrufen und nachfragen. Auch auf der Webseite des Hospiz- und Palliativverbandes (www.dhpv.de) finden Sie Informationen und Hospizdienste bei Ihnen vor Ort.

Der Sterbeprozess beginnt dann, wenn es eine entsprechende Diagnose vom Arzt gibt.

Kümmern Sie sich daher rechtzeitig, denn es geht nicht nur um den Moment des Sterbens, wesentlich ist die Betreuung vorher und danach. tmn

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Gleichmann GmbH
 Bestattungsunternehmen seit 1909

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen,
 Erledigung aller Formalitäten,
 Bestattungsvorsorge, eigener Abschiedsraum

Fritzlar, Gießener Str. 21
 Tel.: 056 22/9 9870
 Bad Zwesten
 Tel.: 056 26/9 9880
 Mobil: 0175/934 73 83 • www.gleichmann-bestattungen.de

Homberg, Rathausgasse 2
 Tel.: 0 56 81/9 98 70
 Borken
 Tel.: 056 82/73 00 00

TRUS Bestattungen
 Bestatter Gunnar Trus – Bestattermeisterin Ivonne Trus
 Tel.: 06695 850 • Mobil: 0173 2951972 • Tag & Nacht
 www.bestattungen-trus.de

Bestattungshaus Alfred Wille
 Tag und Nacht erreichbar

Inh. Ansprechpartner Bestattermeister Björn Wille
 Nenteröder Str. 2 | 34593 Knüllwald-Rengshausen | Tel.: 05685 479
 Fax: 05685 9239879 | www.bestattungshaus-wille.de

Katja Fenge Bestattungen
 Inh.: Katja Olbrich-Fenge
 34587 Felsberg
 Telefon: 05662 - 93985 10

Bestattungen HESS
 Inh.: Katja Olbrich-Fenge
 34281 Gudensberg
 Telefon: 05603 - 3868

Bestattungsinstitut Bernd Becker
 Ihr kompetenter Bestatter im Schwalm-Eder-Kreis.

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Friedwald- und Naturbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdruck

Bestattermeister Bernd Becker
 Hellenweg 39
 Kasseler Str. 33
 34560 Fritzlar
 Tel. 05622 6593
 Fax 05622 93 03 90
 E-Mail: b.becker@gmx.de
 www.bestatter-fritzlar.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Die Retter von morgen lernen heute schon in Maden

In Gudensberg ist mit den Feuerlöwen nun die sechste Kinderfeuerwehr gegründet worden

Gudensberg – Auch in Maden gibt es jetzt eine Kinderfeuerwehr. Es ist die sechste Kinderfeuerwehr der Gudensberger Feuerwehren. Darauf sind nicht nur die Kinderfeuerwehrwartinnen Sandra Umbach und Laura Riefke stolz, sondern auch Bürgermeisterin Sina Best. Derzeit gehören den Gudensberger „Feuerlöwen“ 95 Kinder an und mit den sechs Gründungsmitgliedern der Feuerlöwen Maden wurde die Marke 100 überschritten, teilte Pressesprecher der Gudensberger Wehren, Bernd Völske, mit.

Katrin Möbus, Gudensbergs stellvertretende Stadtbrandinspektorin, betonte, dass in der Kinderfeuerwehr nicht primär die Feuerwehrausbildung im Vordergrund stehe. Es handele sich vielmehr um eine Kindergruppe, die sich spielerisch mit dem

Thema Feuerwehr beschäftigt. „Natürlich findet eine Brandschutzerziehung statt, wie das richtige Absetzen eines Notrufes, das Verhalten im Brandfall, aber auch die Pflege von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit gehört dazu“, so Möbus.

Kreiskinderfeuerwehrfrau Christin Heyen überreichte den Betreuerinnen Sandra Umbach und Laura Riefke eine Tasche mit Materialien und einen USB-Stick mit Informationen zur Kinderfeuerwehr, so Völske.

Damit könne die Arbeit jetzt starten. Die neuen Feuerlöwen, Lennard Mey, Noah Lehmann, Melissa Schwedowski, Sophia Lehmann, Hannes Dietrich und Yannik Wessel bekamen eine Urkunde und einen Helm überreicht. Außerdem setzte Ortsvorsteher Stefan Kattner je-



Alle glücklich: von links Lennard Mey, Noah Lehmann, Melissa Schwedowski, Sophia Lehmann, Hannes Dietrich und Yannik Wessel. Hinten von links stellvertretende Stadtbrandinspektorin Katrin Möbus, Wehrführer Michael Schmidt-Bratfisch, Vize-Stadtjugendwartin Carolin Müller, Kinderfeuerwartinnen Sandra Umbach und Laura Riefke, Bürgermeisterin Sina Best, Kreiskinderwartin Christin Heyen, Ortsvorsteher Stefan Kattner.

FOTO: BERND VÖLSKE

dem neuen Feuerlöwen eine Kappe mit Logo der Feuerlöwen der Stadt Gudensberg, gesponsert vom Ortsbeirat, auf.

Bei den Feuerlöwen sind weitere Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und neun Jahren willkommen, die Lust auf Spaß, Spiel und

Teamwork haben. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag in den ungeraden Wochen ab 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Maden.

Ansprechpartnerinnen sind:

Sandra Umbach, Tel. 01 72/ 2 47 65 50 und Laura Riefke, Tel. 01 76/60 43 57 01.

Stellenangebote

Emmeluth-Diehl Bestattungen & Bestattungsvorsorge e.K.
- Schwalmstadt -
Inhaber: Volker Kesting
www.bestattungen-schwalmstadt.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Bestattungshelfer (m/w/d) Voll- oder Teilzeit
40 Stunden bzw. 32 Stunden pro Woche

Diese Aufgaben erwarten Sie:
Vorbereitung und Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen
Überführung und Versorgung von Verstorbenen
Dekoration von Aufbahrungen
Quereinstieg möglich!

Werden Sie Teil unseres Teams!
Wir bieten:
Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung, strukturierte Einarbeitung und ein tolles Team.

Wir erwarten:
Zuverlässigkeit, Flexibilität, seriöses Auftreten, körperliche und psychische Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Führerschein der Klasse B bzw. 3.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie gerne Ihre Bewerbung per E-Mail an:
kesting@bestattungen-schwalmstadt.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Emmeluth-Diehl Bestattungen und Bestattungsvorsorge e. K.
Inhaber Volker Kesting
Kasseler Straße 11, 34613 Schwalmstadt
www.bestattungen-schwalmstadt.de

Pflegefachkraft (m/w/d)

Ein familiäres Arbeitsumfeld in einer Pflegeeinrichtung mit 63 Pflegeplätzen, transparenten Strukturen und Spaß an der Arbeit sind bei uns nicht nur Floskeln, sondern pure Realität.

Gerne möchten wir unsere Familie vergrößern und suchen vielleicht genau Sie?

Mit einem Einstiegsgehalt von 4300,- € Brutto, attraktiven Zeitzulagen und einem Urlaubsanspruch von 36 Tagen im Jahr bieten wir Ihnen ein Rundumpaket.

Über Ihre Kontaktaufnahme und die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen freuen wir uns.

Gerne können wir uns bereits im Vorfeld über den kurzen Dienstweg über 05625 92144-0 oder schoettner@int-bsw.de austauschen.

int-bsw
Internationales Bildungs- und Sozialwerk
Seniorenwohn- und Pflegezentrum
Haus am See
Sabine Schöttner-Becker
Elbener Pfad 4a
34311 Naumburg

Keine Kohle?
„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.
Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Borken** Stadt
- Edermünde** Besse
- Fritzlar** Geismar Stadt
- Gudensberg** Stadt
- Guxhagen** Ellenberg Stadt
- Homberg** Stadt
- Körle** Empfershausen
- Melsungen** Obermelsungen Stadt
- Morschen** Altmorschen Eubach Neumorschen
- Niedenstein** Metze Stadt Wichdorf
- Spangenberg** Pfielke Schnellrode Stadt
- Wabern** Falkenberg Hebel Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:
Tel. 0561 203-1506
WhatsApp: 0151 61666277
www.hna-zusteller.de

HEIMAT NACHRICHTEN

Die Gemeinde Bad Zwesten
sucht möglichst zum 01.03.2024 einen **Mitarbeiter (m/w/d) für ihren Bauhof** in Vollzeit und unbefristet

Aufgaben: Maschinenführung und deren Wartung und Unterhaltung
Vergütung: bis zur EG 6 TVöD

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.11.2023 mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den Gemeindevorstand, Ringstraße 1, 34596 Bad Zwesten – online ausschließlich im PDF-Format an **gemeindevorstand@badzwesten.de**

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter **www.badzwesten.de/aktuelles/stellenausschreibungen**

Immobilienankauf

Vollverkauf Ihrer Immobilie plus+ und Sie können weiter darin wohnen!

- + Schnelle Sofortauszahlung
- + Mehrerlösbeteiligung (nur bei uns)
- + Langersehnte Träume erfüllen
- + Sicherheit für jedes Alter
- + Notariell abgesichert

Jetzt kostenlos informieren 06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de
Fa. Mötzing - Schulrain 8 - 36272 Niederaula - 0172-2827004

Intensivpflegeteam Reich
sucht für eine Kundin in Homberg/Efze zur Verstärkung **examinierte Pflegefachkräfte.**
Wir freuen uns auf dich.

Kontakt:
05606 5317283
info@intensivpflege-reich24.de

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht **Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr**,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

Mit uns steht **Ihnen** die Welt offen

localjob.de
Das regionale Jobportal

Bekanntschaffen

Hannelore, 77 J., hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.
Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier? Schausteller hat noch Termine frei.
Tel. 0172 5602097

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobilie.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz, 79 €/SRM, Buche, Eiche, 30 cm Abschnitte v. Sägewerk, LKW mit 10 SRM inkl. Lief., Tel. 0176 62681914

Ersatzteile und Zubehör

Motoröl-Batt-Filter usw. G.Schütz Mels.

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner! ...hin zu... Kimm!

NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbaugerät mit Cr.-Feld € 299,-

Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel • Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

1A Buche ab 92,50 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
mOneypoint
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097

Zeitung lesen - und mitreden können!